

Auftraggeber:

Klaas Alu-Kranbau GmbH,
Ascheberg

Funke-Fachberater:

Frank Horstmann, Fachberater
Regenwasserbewirtschaftung

Produkte:

KS-Bluebox®

Die vier KS-Bluebox®-Elemente sind jeweils mit einem Inspektionsblock DN/OD 400 und einem Entlüftungsanschluss ausgestattet.



Genug Löschwasser bei wenig Platz und Aufwand



Klaas Alu-Kranbau setzt KS-Bluebox® ein

KS-Bluebox®

Die Klaas Alu-Kranbau GmbH, ein mittelständisches Familienunternehmen aus dem westfälischen Ascheberg, hat im Rahmen von baulichen Erweiterungen auf dem Firmengelände vier KS-Bluebox®-Elemente der Funke Kunststoffe GmbH für die unterirdische Löschwasserbevorratung eingebaut. Die KS-Bluebox®, die aus werkseitig kunststoffummantelten D-Raintank 3000®-Elementen besteht, konnte sich vor allem aufgrund des erheblich geringeren Platzbedarfes und Pflegeaufwandes gegenüber der Anlage eines konventionellen Löschwasserteiches durchsetzen.

Bei der Klaas Alu-Kranbau GmbH werden Anhängerkrane, Autokrane, Möbelaufzüge und Bauaufzüge sowie Hubarbeitsbühnen und Multifunktionsfahrzeuge für die Feuerwehr gefertigt. „Im Sommer 2022 haben wir den Entschluss gefasst, eine auf dem Firmengelände be-

findliche Halle um ein 1.000 m² großes Schleppdach zu erweitern, um mehr wetterunabhängige Lagerfläche und Platz für den Mastbau zu schaffen“, erklärt Ludger Klaas, Geschäftsführer Klaas Alu-Kranbau GmbH. „Im Zuge der Beantragung der Baugenehmigung fiel dann auf, dass uns im Brandfall auf dem Grundstück zu wenig Löschwasser zur Verfügung steht.“

Löschwasserteich zu aufwändig

Laut DVGW-Arbeitsblatt W 405 – es behandelt die Bereitstellung von Löschwasser durch die örtliche Trinkwasserversorgung – muss für eine Dauer von mindestens zwei Stunden eine definierte Löschwassermenge in einem Umkreis von 300 m um das Objekt zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund galt es, neben den vorhandenen Hydranten zusätzliche 200 m³ Löschwasser für den Brandfall auf dem Firmengelände bereitzustellen. „Die Anlage eines offenen Löschwasserteiches haben wir aufgrund der Nachteile schnell wieder verworfen und uns dann für eine unterirdische Variante entschieden“, erinnert sich Simon Küter, Prozessoptimierung, Klaas Alu-Kranbau GmbH. „Vor allem der enorme Platzbedarf einer Teichanlage hätte uns dringend benötigte Fläche ge-

Foto rechts: Gemeinsam haben Simon Küter, Ludger Klaas und Frank Horstmann das neue Löschwasserreservoir geplant (v.l.).

Fotos unten: Einsetzen der KS-Bluebox®-Elemente mittels Alu-Kran.

Die Entlüftung der KS-Bluebox®-Elemente und der Funke Entnahmeschächte DN/ID 1000 erfolgt über separate Entlüftungsrohre.

Die Löschwasserentnahmestelle wurde zusätzlich mit einem B-Storz-Anschluss zur Befüllung (r.) ausgestattet. Links ist die Entlüftung, mittig der A-Storz-Anschluss zur Entnahme zu sehen.



kostet. Hinzu kommt: Ein offener Teich muss regelmäßig gepflegt werden, zudem ist eine Einzäunung nötig, um zu verhindern, dass Personen zu Schaden kommen."

Für dauerhafte Speicherung konstruiert

In dieser Situation wurden die Bauherren auf die KS-Bluebox® von Funke aufmerksam. „Diese Variante des D-Raintank 3000®-Systems eignet sich nicht nur für die Rückhaltung von Regenwasser, sondern – mit Blick auf eine spätere Entnahme und Nutzung – auch für eine dauerhafte Speicherung, so wie in diesem Fall für die Bevorratung von Löschwasser“, erklärt Frank Horstmann, Fachberater Regenwasserbewirtschaftung, Funke Kunststoffe GmbH. Die Vorteile beim Einsatz der KS-Bluebox®, die über die DIBt-Zulassung Z-42.1-572 zur Versickerung und Rückhaltung von Niederschlagswasser verfügt, sind vielfältig. „Diverse Anschlussmöglichkeiten sorgen für große Flexibilität, das leichte Gewicht macht die Handhabung an der Einbaustelle einfach“, so Horstmann weiter. „Zudem trägt der mögliche flache Einbau wesentlich dazu bei, den Erdaushub gering zu halten.“

Viermal 50 m³

Grundsätzlich ist eine Ausführung in unterschiedlichen Längen, Breiten und bis zu drei Lagen übereinander möglich. Die realisierbare Größe einer KS-Bluebox® richtet sich nach den Ladekapazitäten der Transportfahrzeuge. Bei Bedarf werden verschiedene Behälter vor Ort an der Einbaustelle über Rohre miteinander verbunden – so wie auf dem Firmengelände von Klaas. Die Anlage bei Klaas besteht aus vier KS-Bluebox®-Elementen mit den Abmessungen 12,60 m x 2,40 m x 1,80 m (L x B x H) abzgl. Luftpolster und verfügt über ein Fassungsvermögen von rund 200 m³ (200.000 Liter). Da entsprechend der Norm für Löschwasserbehälter nach DIN 14230 ab einem Speichervolumen $\geq 150 \text{ m}^3$ zwei Entnahmestellen erforderlich sind, wurden an den Längsseiten der Anlage zwei Funke Kunststoffschächte DN/ID 1000 als Entnahmeschächte angeordnet. Darüber hinaus sind bei der Nutzung der KS-Bluebox® Entlüftungen vorzusehen. Diese werden werkseitig mit HS®-Rohren montiert und vor Ort verlängert. Zur Spülung, Kamerabefahrung und besseren Zugänglichkeit wurde in jede KS-Bluebox® ein Inspektionsblock integriert. Eine Überdeckung von 0,80 m sorgt dafür, dass die Anlage mit Lkw befahren oder als Parkplatz genutzt werden kann und frostfrei eingebaut ist.

Funke Kunststoffe GmbH

Siegenbeckstraße 15, 59071 Hamm-Uentrop
(Industriegebiet Uentrop Ost)
Tel.: 02388 3071-0, Fax: 02388 3071-7550

info@funkegruppe.de
www.funkegruppe.de

